

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Christine Wagner
Rathaus
Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 30.08.2016

Einführung eines kostenfreien Schülertickets

- Antrag der Fraktion DIE LINKE. -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem RMV, der KVG und der Stadtwerke Neu-Isenburg als Betreiber der städtischen Buslinien bis zum Ende der Weihnachtsferien am 07.01.2017 ein kostenfreies Ticket (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) für Schülerinnen und Schüler aller Sekundarstufen auszuhandeln und dazu Mittel im Haushaltsplan 2017 bereitzustellen. Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, mit den vorgenannten Verhandlungspartnern und der Kreisverwaltung des Kreises Offenbach Verhandlungen aufzunehmen, um ein kostenfreies Schülerticket auf den gesamten Kreis Offenbach auszuweiten.

Begründung:

Eine Vielzahl von Neu-Isenburger Schülerinnen und Schülern, insbesondere auch aus den Ortsteilen Gravenbruch und Zeppelinheim, ist täglich für die Bewältigung des Schulweges auf die Beförderung durch Busse des innerstädtischen Personennahverkehrs angewiesen. Auch für den Besuch weiterführender Schulen im Kreisgebiet ist die Beförderung mit Bussen und Bahnen des RMV erforderlich.

Gerade für finanziell schwache Familien und solche mit mehreren Kindern sind die Fahrtkosten eine nicht unerhebliche Belastung des monatlichen Budgets.

Der ungehinderte und barrierefreie Zugang zu allen Bildungseinrichtungen ist ein Grundrecht. Die Beförderung der Schülerinnen und Schüler mit dem ÖPNV anstelle von sog. Eltern-Taxis ist ökologisch sinnvoll und verkehrspolitisch zu fördern.

Für die Fraktion DIE LINKE
Fraktionsvorsitzender



Edgar Schultheiß